

Ich bin der den die sacht am gett  
Der in dem geistlichen rechtten stet  
Ich hab re mit Worten sonil geredt  
Das es nyemant kan miltzen weilt  
Aber die tauft get mit einem kind  
Die rechtten wortheit ich am re vind  
Das hat sie erpoldert den der macht  
Das kind das hat re perchtig gemacht  
Wenn was em ley gemacht hett  
So hette ich sie dannoth nicht verfmelt  
Dust ist sie mir zu einem eemeil vmmet  
Wann sie halt ems kenset tocht weie

Vor nem gefelle du bist bekenntlich  
Du habst re gelobt das ander ist sterentlich  
Die clagt wie du re so gar obel teist  
Das du mit re nicht hochzeit hest  
Das hat sie auch vrom perchtig gelaigt  
Der hat re em sollich vor gelaigt  
Man hab sie vil zulammig lassen vosten  
Vnd roned sie omb den kindern tasten  
Dortzu sie kems bosen nicht godacht  
Bist das er re den vofth in die verusen praecht  
Dorumb wil ich die macht obel sprechten  
Ich wil es aber hie mit der stangen rechtten

re hren hort auf vnd setz es an die lew.  
Wann es ist gar gut schlaffen auf gar erhent  
So ist es vil besser vroms dann von t  
Dann sey die kind gar pelen gesmit  
re sult ons geben vrom der hont  
So wollen wir teeten an em endt  
Vnd wollen es gar behentlich vber auffe  
Das end dem andu em gfenwet vrom muß kaufte

In ho  
ich h  
in v  
Bif d  
Aber  
re ha  
Derse  
Dann  
ich  
So  
Dort  
Vnd  
Es se  
Du l  
In d  
D  
D  
Vno  
Dorn  
Vnd  
Ich  
Das  
In v  
Vnd  
E  
Dann  
E  
Wai  
Wen